

## **Beschluss zur Vergabe für das Projekt Umbau und Sanierung Kläranlage Siebenlehn Los 4**

<b>Vorlage an:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Verbandsversammlung            - öffentlich -
--

### **Beratungsfolge:**

Verbandsversammlung      am 28.11.2023            - öffentlich

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Muldental“ (Freiberger Mulde) beschließt die Vergabe für das Projekt Umbau und Sanierung Kläranlage Siebenlehn, Los 4: „Räumtechnik Nachklärung“ in Höhe von brutto 392.010,99 € an die Firma J.A.G. Metallbau GmbH, Wendenstraße 9 in 24539 Neumünster.

Stimmergebnis:            Ja-Stimmen:  
                                  Nein-Stimmen:  
                                  Stimmenthaltungen

### **Begründung:**

Siehe Angebotsauswertung von Dr. Born – Dr. Ermel GmbH Ingenieure vom 24.11.2023.

Kostenberechnung:	348.243,98 €
Vergabesumme:	392.010,99 €
Differenz:	- 43.767,01 €

### **Anlage**

Angebotsauswertung von Dr. Born – Dr. Ermel GmbH Ingenieure vom 24.11.2023



**Abwasserzweckverband „Muldental“  
Bahnhofstraße 2**

**09633 Halsbrücke**

**Ertüchtigung Kläranlage Siebenlehn und RÜB Siebenlehn  
Los 4 – Räumtechnik Nachklärung**

Maßnahmenummer: Inv. 34-04

Angebotsauswertung und Vergabevorschlag

3249004

Verfasser:

Dr. Born - Dr. Ermel GmbH

- Ingenieure -

Büro IPU - Dresden

Schachtstraße 1

01705 Freital

Telefon: 0351/64987-0

Telefax: 0351/649 87-9

E-Mail: [ipu@born-ermel.de](mailto:ipu@born-ermel.de)

Internet: [www.born-ermel.de](http://www.born-ermel.de)



## Inhaltsverzeichnis

Seite

<b>Veranlassung</b> .....	<b>4</b>
<b>1 Vertragsinhalt der Ausschreibung</b> .....	<b>5</b>
<b>2 Vergabeverfahren</b> .....	<b>5</b>
2.1 Vergabeverfahren .....	5
2.2 Fristen .....	5
2.3 Angebote .....	6
<b>3 Prüfung und Wertung der Angebote</b> .....	<b>6</b>
3.1 Formale Angebotsauswertung und Eignungsprüfung .....	6
3.2 Technische Prüfung .....	9
3.3 Rechnerische Angebotsprüfung .....	11
3.4 Angemessenheit der Preise .....	12
<b>4 Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes</b> .....	<b>14</b>

## Anlagen

**A N L A G E 1: - Submissionsprotokoll**

**A N L A G E 2: - Preisspiegel**

**A N L A G E 3: - Geprüfte Angebote**

**A N L A G E 4: - Bestätigung Auskömmlichkeit**



**Tabellenverzeichnis**

**Seite**

Tabelle 1: Sicherheiten .....5  
Tabelle 2: Ergebnis der Angebotseröffnung .....6  
Tabelle 3: Rangfolge nach rechnerischer Prüfung.....12



## **Veranlassung**

Der Abwasserzweckverband (AZV) Muldental, als eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, übernimmt für seine 6 Mitgliedsgemeinden die Pflichtaufgabe der Abwasserentsorgung. Der AZV Muldental betreibt die Kläranlage (KA) Siebenlehn und das vorgelagerte Regenüberlaufbecken (RÜB) Siebenlehn. Die KA Siebenlehn wurde 1997 errichtet und auf eine Behandlungskapazität von 10.000 EW ausgelegt.

Die Kläranlage und das Regenüberlaufbecken müssen baulich und ausrüstungstechnisch saniert werden. Die Vergabe der hierfür erforderlichen Bauleistungen erfolgt in verschiedenen Fachlosen. Die vorliegende Angebotsauswertung bezieht sich auf

### **Los 4: Räumtechnik Nachklärung**

Die Vergabe der erforderlichen Liefer- und Montageleistungen durch den AZV Muldental erfolgt im Rahmen einer EU-weiten Ausschreibung.



## 1 Vertragsinhalt der Ausschreibung

Für die Vergabe sowie Ausführung der Leistungen gelten die VOB/A in der zum Zeitpunkt des Vergabeverfahrens gültigen Fassung 2019 sowie die der Ausschreibungsunterlage beigelegten Besonderen Vertragsbedingungen des AZV Muldental.

Leistungsausführung: 04.01.2024 bis 03.06.2026

Folgende Sicherheiten werden für die Vertragserfüllung und für Mängelansprüche gefordert:

<b>Sicherheit für Vertragserfüllung</b>	<b>Sicherheit für Mängelansprüche</b>
5 % der Auftragssumme, sofern die Auftragssumme mind. 250.000 EUR netto beträgt	3 % der vorläufigen Abrechnungssumme zum Zeitpunkt der Abnahme

Tabelle 1 Sicherheiten

## 2 Vergabeverfahren

### 2.1 Vergabeverfahren

Das Vergabeverfahren wird beim AZV Muldental unter der Maßnahmennummer Inv. 34-04 geführt.

Die Vergabe der Leistungen erfolgt im Ergebnis einer EU-weiten offenen Ausschreibung nach VOB/A und wurde am 15.08.2023 in folgendem Medium bekannt gemacht.

- [evergabe.de](http://evergabe.de)

Die Vergabeunterlage wurde von sieben Firmen vom Vergabeportal heruntergeladen.

### 2.2 Fristen

Laut Bekanntmachung endete die Frist für die Einreichung von Angeboten am 26.09.2023, 11:00 Uhr. Die Angebote konnten ausschließlich elektronisch in Textform abgegeben werden.

Die Bindefrist endet am 26.12.2023.



## 2.3 Angebote

Zum Ablauf der Angebotsfrist am 26.09.2023 lagen drei Angebote vor.

Die Angebotseröffnung begann am 26.09.2023, 11:00 Uhr und endete 11:05 Uhr.

<b>Angebot-Nr.</b>	<b>Bieter</b>	<b>Gesamtsumme EUR (brutto)</b>
1	<b>HIK GmbH,</b> Carl-Zeiss-Straße 4, 32369 Rahden	460.661,38
2	<b>A. Woltering GmbH &amp; Co. KG</b> Am Langenhorster Bahnhof 22, 48607 Ochtrup	605.524,84
3	<b>J.A.G. Metallbau GmbH</b> Wendenstraße 9, 24539 Neumünster	414.430,59

Tabelle 2: Ergebnis der Angebotseröffnung

Bieter 1 hat zwei Nebenangebote und Bieter 3 hat sechs Nebenangebote eingereicht. Die Prüfung erfolgt in Abschnitt 3.2.

## 3 Prüfung und Wertung der Angebote

### 3.1 Formale Angebotsauswertung und Eignungsprüfung

Die Angebote wurden elektronisch übermittelt (ohne Signatur) und sind in Textform form- und fristgerecht bei der Vergabestelle eingegangen.

#### **Bieter 1, HIK GmbH:**

Das Angebot ist auf Formblatt VHB 213 Angebotsschreiben auf Seite 3 unterzeichnet.

Bieter 1 beabsichtigt laut Eintragung in Formblatt 233 keine Teilleistungen an Nachunternehmer zu vergeben. Eine Bieter- / Arbeitsgemeinschaft gem. Formblatt 234 ist ebenfalls nicht vorgesehen.

Der Bieter ist nicht präqualifiziert. Die vollständig ausgefüllte Eigenerklärung Formblatt 124 lag dem Angebot bei.



Des Weiteren wurden folgende geforderte, vollständig ausgefüllte Unterlagen dem Angebot beigelegt:

- Formblatt 221
- Eigenerklärung Russland
- Wartungsvertragsangebot einschließlich Aufgliederung der Wartungsarbeiten und Wartungskosten und Wartungskarten

Formale Gründe für einen Ausschluss des Angebotes von der Wertung liegen nicht vor. Das Angebot wird weitergehend gewertet.

**Bieter 2, A. Woltering GmbH & Co. KG:**

Das Angebot ist auf Formblatt VHB 213 Angebotsschreiben auf Seite 3 unterzeichnet.

Bieter 2 beabsichtigt keine Vergabe von Leistungen an Nachunternehmer

Bieter 2 beabsichtigt keine Bieter- / Arbeitsgemeinschaft gem. Formblatt 234.

Der Bieter ist nicht präqualifiziert. Die vollständig ausgefüllte Eigenerklärung Formblatt 124 lag dem Angebot bei.

Des Weiteren wurden folgende geforderte, vollständig ausgefüllte Unterlagen dem Angebot beigelegt:

- Formblatt 221
- Eigenerklärung Russland

Folgende Unterlagen wurden mit dem Angebot nicht vorgelegt und mit einer Fristsetzung bis zum 06.10.2023 nachgefordert.

- Wartungsvertragsangebot einschließlich Aufgliederung der Wartungsarbeiten und Wartungskosten und Wartungskarten

Die fehlenden Unterlagen wurden vom Bieter nicht nachgereicht.



Das Angebot ist somit nicht vollständig und von der weitergehenden Prüfung auszuschließen.

**Bieter 3, J.A.G. Metallbau GmbH:**

Das Angebot ist auf Formblatt VHB 213 Angebotsschreiben auf Seite 3 unterzeichnet.

Bieter 3 beabsichtigt keine Vergabe von Leistungen an Nachunternehmer

Bieter 3 beabsichtigt keine Bieter- / Arbeitsgemeinschaft gem. Formblatt 234.

Der Bieter ist nicht präqualifiziert. Die vollständig ausgefüllte Eigenerklärung Formblatt 124 lag dem Angebot bei.

Des Weiteren wurden folgende geforderte, vollständig ausgefüllte Unterlagen dem Angebot beigelegt:

- Formblatt 221

Folgende Unterlagen wurden mit dem Angebot nicht vorgelegt bzw. sind fehlerhaft und wurden mit einer Fristsetzung bis zum 06.10.2023 nachgefordert.

- Eigenerklärung Russland
- Wartungsvertragsangebot einschließlich Aufgliederung der Wartungsarbeiten und Wartungskosten und Wartungskarten
- Anschreiben Nebenangebote (siehe Projektbezeichnung auf Seite 3)

Die fehlenden Unterlagen wurden vom Bieter 2 fristgerecht nachgereicht.

Formale Gründe für einen Ausschluss des Angebotes von der Wertung liegen nicht vor. Das Angebot wird weitergehend gewertet.



### **3.2 Technische Prüfung**

#### **Bieter 1, HIK GmbH – Hauptangebot:**

Alle durch die Bieter im Leistungsverzeichnis vorzunehmenden Eintragungen sind im Angebot enthalten.

Das Angebot wird weitergehend gewertet.

#### **Bieter 1, HIK GmbH – Nebenangebot:**

Der Bieter hat ein Nebenangebot eingereicht. Mit diesem wird die Ausführung des Schwimmschlammräumers ohne Paddelwerk gemäß der LV-Position 02.02.01 angeboten. Mit dem Nebenangebot wird ein Minderpreis von 4.185,00 EUR netto bzw. 4.980,15 EUR brutto angeboten.

Die mit dem Nebenangebot 1 angebotene Ausführung ist technisch möglich und wird deshalb weitergehend gewertet.

#### **Bieter 2, A. Woltering GmbH & Co. KG:**

Alle durch die Bieter im Leistungsverzeichnis vorzunehmenden Eintragungen sind im Angebot enthalten.

Im Angebot werden Leistungsumfang und Qualitätsstandard gemäß Vergabeunterlage ohne Änderungen angeboten. Das Hauptangebot wird weitergehend gewertet.

#### **Bieter 3, J.A.G. Metallbau GmbH – Hauptangebot:**

Alle durch die Bieter im Leistungsverzeichnis vorzunehmenden Eintragungen sind im Angebot enthalten.

Im Angebot werden Leistungsumfang und Qualitätsstandard gemäß Vergabeunterlage ohne Änderungen angeboten. Das Hauptangebot wird weitergehend gewertet.



**Bieter 3, J.A.G. Metallbau GmbH – Nebenangebote 1 bis 6:**

Der Bieter hat sechs Nebenangebote eingereicht. Folgende Alternativen wurden angeboten:

Nebenangebot 1 zu LV-Pos. 02.02.01:

Entsprechend der Planung und Ausschreibung ist die Räumbrücke des Nachklärbeckens mit einer Verkehrslast von 5 kN/m<sup>2</sup> auszulegen. Unter Berücksichtigung einer alternativen Verkehrslast von 1,5 kN/m<sup>2</sup> ist eine Materialeinsparung in Höhe von 3.100,00 EUR netto bzw. 3.689,00 EUR brutto möglich.

Aus Sicherheitsgründen sowie einer in Siebenlehn zu erwartenden Schneelast wird das Nebenangebot in Abstimmung mit dem Auftraggeber nicht gewertet.

Nebenangebot 2 zu LV-Pos. 02.02.01:

Im Nebenangebot 2 wird auf eine SPS-Steuerung mit Touch-Display für den Betrieb der einzelnen Aggregate (Schwimmschlammpumpe, Rinnenreinigung, etc.) des Räumers der Nachklärung gemäß Leistungsverzeichnis verzichtet. Alternativ hierzu wird eine Schützsteuerung mit Zeitschaltuhren der jeweiligen Komponenten mit einem Minderpreis von 4.800 EUR netto bzw. 5.712,00 EUR brutto angeboten. Die vereinfachte Ausführung kann in Abstimmung mit dem Auftraggeber realisiert werden. Das Nebenangebot wird gewertet.

Nebenangebot 3 zu LV-Pos. 02.02.01:

Gemäß Planung und Ausschreibung ist eine beidseitig überströmte Ablaufrinne im Nachklärbecken vorgesehen. Alternativ hierzu wurde eine einseitig überströmte Rinne für einen Minderpreis von 22.300,00 EUR netto bzw. 26.537,00 EUR brutto angeboten. Im DWA-Arbeitsblatt 131 wird jedoch für neu zu bauende Nachklärbecken von dem Bau einseitig außen überströmter Rinnen abgeraten, da hier die Gefahr des Schlammabtriebes im Mischwasserfall besteht. Das Nebenangebot wird entsprechend nicht gewertet.

Nebenangebot 4 zu LV-Pos. 03.02.01:

Alternativ zu den Vorgaben der Ausschreibung wird das Krählwerk über einen Direktantrieb mit Getriebemotor angeboten. Anhand unserer technischen Prüfung ist die Ausführung mit Zustimmung des Auftraggebers möglich. Der Minderpreis beträgt 2.040,00 EUR netto bzw. 2.427,60 EUR brutto. Das Nebenangebot wird gewertet.



Nebenangebot 5 zu LV-Pos. 03.02.01:

Alternativ zur ausgeschriebenen Variante der Schalt- und Steueranlage des Krählwerkantriebes wird eine vereinfachte Ausführung angeboten.

In Abstimmung mit dem Auftraggeber kann der vereinfachten Ausführung zugestimmt werden. Der Minderpreis beträgt 12.000,00 EUR netto bzw. 14.280,00 EUR brutto. Das Nebenangebot wird gewertet.

Nebenangebot 6 zu LV-Pos. 03.02.01:

Zusätzlich zu den Ausschreibungsunterlagen für das Los 4 wird ein Bediensteg für den neuen Eindicker zum Preis von 11.200,00 EUR netto bzw. 13.328,00 EUR brutto angeboten.

Diese Leistungen wurden in einem weiteren Los, unter Berücksichtigung bzw. mit Integrierung weiterer verfahrenstechnischer Komponenten veröffentlicht. Dem Nebenangebot 6 kann somit nicht entsprochen werden.

Wir empfehlen, die Nebenangebote 2 / 4 / 5 in Abstimmung mit dem Auftraggeber in der weiteren Wertung zu berücksichtigen.

### 3.3 Rechnerische Angebotsprüfung

Fehlende Einheitspreise wurden in den Angeboten nicht festgestellt.

Die Angebote wurden EDV-gestützt nachgerechnet. Rechenfehler wurden nicht festgestellt. Die Endsumme des Bieter 2 unterscheiden sich im Preisspiegel und dem mitgelieferten ausgedruckten Leistungsverzeichnis um insgesamt 0,03 EUR. Dieser Unterschied ist auf unterschiedliche Rundungen der EDV-Software zurück zu führen und wird im Folgenden vernachlässigt. Der Ausdruck des Preisspiegels liegt Anlage 2 bei.

<b>Rang</b>	<b>Angebot-Nr.</b>	<b>Bieter</b>	<b>Gesamtsumme EUR (brutto) 19 % USt.</b>
2	1	<b>HIK GmbH,</b> Carl-Zeiss-Straße 4, 32369 Rahden	460.661,38
3	2	<b>A. Woltering GmbH &amp; Co. KG</b> Am Langenhorster Bahnhof 22, 48607 Ochtrup	605.524,84
1	3	<b>J.A.G. Metallbau GmbH - Hauptangebot</b> Wendenstraße 9, 24539 Neumünster	414.430,59

1	3	<b>J.A.G. Metallbau GmbH – Nebenangebote</b> Wendenstraße 9, 24539 Neumünster	392.010,99
---	---	--	------------

Tabelle 3 Rangfolge nach rechnerischer Prüfung

### 3.4 Angemessenheit der Preise

Die angebotenen Einheitspreise wurden geprüft. Niedrigst- und Höchstpreise in den einzelnen Positionen sind über alle Angebote verteilt. Die preislichen Unterschiede ergeben sich im Wesentlichen aus unterschiedlichen Kalkulationsansätzen. Spekulativ niedrige oder hohe Einheitspreise wurden nicht festgestellt.

Die Preise der gewerteten Angebote liegen im Bereich von 100 % (preisniedrigstes Angebot Bieter 3, J.A.G. Metallbau GmbH) und 146,1 % (teuerstes Angebot Bieter 2, A. Woltering GmbH & Co. KG).

Die Kalkulationslöhne liegen lt. der Eintragungen in FB 221 zwischen 55,25 EUR (Bieter 3) und 63,21 EUR (Bieter 2). Die Verrechnungslöhne sind zwischen 69,06 EUR (Bieter 2) und 73,95 EUR (Bieter 2) angegeben und lassen auf gesetzeskonforme Vergütung schließen.

Das preisniedrigste Angebot von Bieter 3 liegt mit einer Angebotssumme von 414.430,59 EUR brutto ca. 19 % über dem im Rahmen der Planung ausgepreisten Leistungsverzeichnis (ausgegebene Baukosten in Höhe von 348.243,98 EUR brutto). Die Einheitspreise liegen durchgängig auf einem etwas höheren Niveau als im Rahmen der Planung festgestellt. Dies ist auf Grund der aktuell sehr dynamischen Marktlage sowie der Unsicherheit am Energiemarkt jedoch nachvollziehbar.

Die Angebotssumme von Bieter 3 (J.A.G. Metallbau GmbH) liegt 11,2 % unterhalb des nächsthöheren Bieters 1 (HIK). Gemäß §5 des sächsischen Vergabegesetzes sollten Angebote, welche um mehr als 10 % vom nächsthöheren Bieter abweichen, vom Auftraggeber aufgeklärt werden.



**§ 5**

**Prüfung und Wertung der Angebote**

(1) Die Prüfung und Wertung der Angebote sind sorgfältig und zugig anhand des Prüfschemas zur Wertung von Angeboten (Anlage 1) durchzuführen. <sup>1</sup>Der Zuschlag ist auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. <sup>2</sup>Der niedrigste Angebotspreis allein ist nicht entscheidend.

(2) <sup>1</sup>Auf ein Angebot mit einem unangemessen hohen oder niedrigen Preis darf der Zuschlag nicht erteilt werden. <sup>2</sup>Die Angemessenheit des Preises ist insbesondere dann zweifelhaft, wenn ein Angebot um mehr als 10 Prozent von dem nächsthöheren oder nachstniedrigeren Angebot abweicht. <sup>3</sup>Die Gründe für die Abweichung sind vom Auftraggeber aufzuklären. <sup>4</sup>Im Rahmen dieser Aufklärung ist der Bieter verpflichtet, seine Preisermittlung gegenüber dem Auftraggeber darzulegen.

Bieter 3 wurde entsprechend über die Plattform evergabe am 23.10.23 zur Bestätigung der Auskömmlichkeit der Preise aufgefordert. Mit Schreiben vom 24.10.23 hat Bieter 3 diesen Sachverhalt bestätigt (siehe Anlage 4).



#### **4 Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes**

Im Ergebnis der formalen, technischen und rechnerischen Auswertung der im Rahmen der Öffentlichen Ausschreibung eingegangenen Angebote hat die Firma

**J.A.G. Metallbau GmbH**  
**Wendenstraße 9**  
**24539 Neumünster**

mit ihrem Nebenangebot inhaltlich und rechnerisch das wirtschaftlichste Angebot unterbreitet.  
Die geprüfte Nebenangebotssumme beträgt

**329.421,00 EUR netto bzw. 392.010,99 EUR brutto (inkl. Nebenangebote 2/4/5)**

Diese Summe enthält Wartungskosten von 13.290,00 EUR netto bzw. 15.815,10 EUR brutto.

Die Wirtschaftlichkeit für den Auftraggeber ist gegeben.

Vor einer endgültigen Entscheidung über die Beauftragung wird die juristische Prüfung durch einen Fachanwalt für Baurecht empfohlen.

Aufgestellt: Dr. Born - Dr. Ermel GmbH  
Freital, den 24.11.2023

HI

Geprüft: Freital, den 24.11.2023

KO



# **A N L A G E 1: - Submissionsprotokoll**



## **A N L A G E 2: - Preisspiegel**



## **A N L A G E 3: - Geprüfte Angebote**

# **A N L A G E 4: - Bestätigung Auskömmlichkeit**